
Gira S1 Release Notes

Firmware-Version: 7.0.42 für Gira S1 mit Geräteversion I02 und größer.

Gira S1 mit Indexstand I00 und I01 können nicht auf die Firmware-Version 7 upgedatet werden, erhalten aber weiterhin Sicherheitsupdates.

ETS Applikation: 7.3

Datum: 09.12.2024

Gira Projekt Assistent (GPA) Version: 4.7 oder neuer
Es wird empfohlen, stets die neueste verfügbare GPA-Version zu verwenden.

Neue Funktionen

- Diagramme: Der Gira S1 Version 7 kann bis zu 200 KNX-Datenpunkte aufzeichnen. Die Aufzeichnungen können in bis zu 40 Diagrammen dargestellt werden. Die Diagramme werden auf der Gerätewebseite des Gira S1 zusammengestellt und können in Visualisierungen eingebettet werden.
 - Hinweis zur Inbetriebnahme: Um die neue Diagramm-Funktion zu nutzen, müssen Sie die Geräte-Firmware updaten sowie das Applikationsprogramm des Geräts über die ETS auf die Version 7.3 aktualisieren. Nutzen Sie dafür am bequemsten die ETS-App "Service App" der Firma ise Individuelle Software und Elektronik GmbH, um alle Parameter und verbundenen Gruppenadressen der Applikationsversion 6.2 zu übernehmen. Wollen Sie von einer Applikationsversion kleiner als 6.2 updaten, aktualisieren Sie zunächst die Applikation über die „Aktualisieren“-Funktion der ETS auf Version 6.2.
 - Hinweise zur Anzeige von Diagrammen über die Funktion "URL-Aufruf" des Gira X1: Die Darstellung der Diagramme in der Gira Smart Home App ist bei einer lokalen Verwendung der App uneingeschränkt möglich. Lokale Verbindung bedeutet, dass das Smartphone sich im selben Netzwerk wie der Gira X1 befindet. Möchten Sie die Diagramme auch von unterwegs aus aufrufen, verwenden Sie bitte die VPN-Funktionalität des Gira S1. Die Anzeige von Diagrammen auf dem Gira G1 wird leider nicht unterstützt.
- OpenVPN-Sicherheitsupdate: Des Weiteren enthält diese Firmware-Version ein Sicherheitsupdate von OpenVPN. Sie können bereits eingerichtete VPN-Zugänge nach dem Firmware-Update des Gira S1 mit den bisherigen Einstellungen weiternutzen. Wir empfehlen jedoch auch auf dem Gira Geräteportal das dort im Bereich "VPN-Zugang" angebotene Sicherheitsupdate durchzuführen, um von der verbesserten Sicherheit zu profitieren. Wird das Update durchgeführt, ist es notwendig, die VPN-Konfigurationsdatei neu herunterzuladen und in alle OpenVPN-Clients zu importieren.
- Neu gestaltete Gira S1 Geräte-Webseite.
- Der Gira S1 unterstützt jetzt microSD-Karten mit bis zu 1 TB Speichergröße.

Behobene Fehler in Version 7.0.42

- In einigen Fällen führte die GPA-Inbetriebnahme des Gira S1 mit der Firmware 7.0.40 dazu, dass die Diagrammaufzeichnung angehalten wurde.
- Die Verwendung der ETS-Funktion "Programmieren (Partiell)" führte zu einer Fehlfunktion der Diagrammaufzeichnung.

Behobene Fehler in Version 7.0.40

- Wurde der Gira S1 mit defekter SD-Karte gestartet, stürzte der KNX Stack ab und es war keine KNX Kommunikation mehr möglich. Jetzt zeigt der Gira S1 einen Fehler auf der Geräthewebseite an, funktioniert aber, bis auf den Datenlogger, weiterhin erwartungskonform.
- Bestand eine Layer 3 VPN Verbindung mit einem Gira S1, war es nicht möglich diesen Gira S1 über diese Verbindung mit der ETS6 in Betrieb zu nehmen.
- Wurde für das ETS-Projekt die Option „Verwende reduzierte Bus-Kommunikation“ gewählt, konnte kein Applikationsprogramm auf den Gira S1 geladen werden.

Bekannte Fehler

- Das Gira S1 Fernzugriffstemplate ermöglicht dem Endkunden, den Fernzugriff für den Installateur freizuschalten und zu sperren. Diese Funktionalität kann auch über das Schalten-Template des Gira X1 umgesetzt werden. Nach korrekter Einrichtung und Inbetriebnahme dieser Funktion, kann es dazu kommen, dass bei einem gesperrtem Fernzugriff der Installateur weiterhin Zugang besitzt. Der Fehler tritt dann auf, wenn während der Inbetriebnahme dieser Funktion aktive Client-Verbindungen des Installateurs zum Gira S1 bestehen. Wenn der Fehler bei Ihnen auftreten sollte, haben Sie zwei Lösungsmöglichkeiten.
Lösungsmöglichkeit 1: Der Installateur muss einmalig alle aktiven Verbindungen zum Gira S1 beenden.
Lösungsmöglichkeit 2: Der Gira S1 muss für drei Minuten vom Netzwerk getrennt werden.